

ESX Q-Four v2

Die Q-Four v2 ist bereits eine alte Bekannte, denn wir hatten bereits die 24-Volt-Version im Test. Es handelt sich um sehr kompakte Class-D-Amps, die kürzlich als v2-Version ein Update erhielten. Äußerlich fast unverändert, hat sich auf der Platine eine Menge getan. Die Schaltung arbeitet mit diskret aufgebauten Treiberstufen, die dann zwei zweikanalige

Endverstärker-Chips anfahren. Auch die Ausstattung gerät frisch und zeitgemäß. Asymmetrische Filter für die Kanalpaare ergänzen sich zur perfekten Ansteuerung von Zweiwegesystemen und vielem mehr. Und natürlich hat auch die Q-Four v2 das haus eigene EPS, das dem Werksradio die originalen Lautsprecher vorgaukelt und so die Diagnose umgeht. Im Labor zeigt sich, dass die Q-Four v2 bereits an 4 Ohm ihre volle Leistung bringt. Knackige 103 Watt aus dem Winzgehäuse können sich sehen lassen. An

Die Q-Four v2 ist mit Abstand die Kompakteste im Test. Platz sparende SMD-Technik und Endstufenchips unter der Platine wurden hier konsequent umgesetzt



EMV-TIPP

Ungestörter Radioempfang

CAR & HiFi 3/2020

TESTSIEGER

Oberklasse 100 - 250 €

CAR & HiFi 3/2020



2 Ohm sind's dann „nur“ 119 Watt, aber die werden ebenfalls super-sauber produziert.

sorgen für eine exzellente Dynamik mit großen Reserven. Alles prima.

Sound

Klanglich geht's mit der Q-Four frisch ans Werk, sie punktet erst einmal mit sehr gutem Durchzug im Bass. Auch am Tiefgang und an der Sauberkeit der tiefen Töne haben wir nichts auszusetzen. Dazu kommt, dass die Q sogar sehr schön mit den Mittenfrequenzen umgeht, sodass es ein Genuss ist, Klavier oder Saxofon zu lauschen. Dass dabei der Spaß nicht auf der Strecke bleibt, muss nicht noch erst gesagt werden. Die 100 Watt

Bewertung

Preis	um 230 Euro	
Klang	40 % 1,2	■■■■■
Labor	35 % 1,3	■■■■■
Praxis	25 % 1,1	■■■■■

ESX Q-Four v2

Oberklasse
Preis/Leistung:
sehr gut

1,2

CAR & HiFi Ausgabe 3/2020

„Kompakt, kräftig,
Top-Ausstattung.“